



VERANSTALTUNGSKONZEPT

Beispiel Veranstaltung

Datum

Zuletzt aktualisiert:

Version: 1

Verfasser:



VERANSTALTUNGSKONZEPT Beispielveranstaltung 2026

Veranstaltung:	Beispielveranstaltung	
Veranstaltungsdatum:	Mittwoch, 28. Juli 2026	
	Uhrzeit	
Veranstaltungsort:	68519 Viernheim	
Veranstalter:	Max Mustermann und Adresse	
Veranstaltungsleitung:	Max Mustermann	Telefonnummer Mailadresse
Sanitätsdienstliche Betreuung:	Max Mustermann 2: Telefonnummer	
Verbote:	Waffen und gefährliche Gegenstände Drogenkonsum	



Inhalt

1.	Allgemeine Angaben.....	2
1.1.	Beschreibung der Veranstaltung	2
1.2.	Zeitlicher Ablauf	2
1.3.	Erfahrungen aus vorherigen Veranstaltungen	2
1.4.	Besucher/innen	2
1.4.1.	Definition der Zielgruppe.....	2
1.4.2.	Besucherzahl.....	3
1.4.2.1.	Berechnung der Brutto- und Netto-Veranstaltungsfläche.....	3
1.4.2.2.	Erwartete und maximal zulässige Besucherzahl.....	4
1.5.	Verbote	5
2.	Veranstaltungsleitung	5
3.	Infrastruktur	6
3.1.	Veranstaltungsgelände.....	6
3.2.	Zugang.....	6
3.3.	Flucht- und Rettungswege.....	7
3.4.	Sanitäre Einrichtung und Reinigung	9
3.5.	Sanitätsdienstliche Betreuung	9
3.6.	Besucherkommunikation	10
4.	Gefährdungsanalyse.....	12
5.	Anhang	15



1. Gefährdungsanalyse

Neben den definierten Risikoklassen für Besuchende hat die Stadt Viernheim zudem eine Risikomatrix zur Identifizierung von Risiken bei städtischen Veranstaltungen entwickelt. Diese Matrix betrachtet die Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensschwere und wurde auf Grundlage der „Checkliste Risikomatrix“ des Landes Rheinland-Pfalz entwickelt.

Den Einstufungen liegt folgende Legende zu Grunde:

RISIKOMATRIX - LEGENDE

VERANSTALTUNGEN DER STADT VIERNHEIM

Eintrittswahrscheinlichkeit

Einstufung	Erklärung Land RP
häufig	mehrmals pro Veranstaltung
öfter	einmal pro Veranstaltung
gelegentlich	einmal bei fünf Veranstaltungen
selten	einmal bei 20 Veranstaltungen
unwahrscheinlich	einmal bei 1.000 Veranstaltungen
unmöglich	einmal bei 100.000 Veranstaltungen

Schadensschwere

Einstufung	Erklärung Land RP
katastrophal	Todesfälle, irreversible Schädigungen, mehrere betroffene Personen
kritisch	schwere Personenschäden, Transport ins Krankenhaus erforderlich
begrenzt	leichte Verletzungen, vorübergehende Schädigung
vernachlässigbar	Bagatelverletzungen, ambulante Versorgung

Erläuterung Risikobewertung

Einstufung	Erklärung Land RP
gün	Es sind keine Maßnahmen zur Risikobewältigung erforderlich
gelb	Maßnahmen zur Risikobewältigung siehe Rückseite
orange	Die Durchführung der Veranstaltung kann möglich sein, wenn die Effektivität der umseitig beschriebenen Bewältigungsmaßnahmen nachweisbar ist und auf eine strikte Umsetzung geachtet wird.
rot	Die Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn umseitig Maßnahmen bezeichnet werden, mit Hilfe derer das Risiko mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mindestens der Kategorie Orange zugeordnet werden kann.



Im Rahmen der Gefährdungsanalyse dieses Veranstaltungskonzeptes wurden für die Musterveranstaltung mögliche Risiken identifiziert und anhand der Risikomatrix der Stadt Viernheim bewertet. Daraus ergibt sich folgende Risikomatrix, welche die identifizierten Gefahren hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung übersichtlich darstellt.

RISIKOMATRIX
 VERANSTALTUNGEN DER STADT VIERNHEIM

VERANSTALTUNG: Musterveranstaltung

Eintrittswahrscheinlichkeit	häufig				
	öfter				
	gelegentlich				
	selten				
	unwahrscheinlich				
	unmöglich				
		vernachlässigbar	begrenzt	kritisch	katastrophal
Schadensschwere					

Grundlage: Anwendungshinweise für öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel in Rheinland-Pfalz

Dennoch wurden auf Grundlage dieser Bewertung gezielte Maßnahmen zur weiteren Risikominimierung abgeleitet. Diese Maßnahmen führen zu einer Neubewertung der Risiken. Die Maßnahmen sowie Neubewertung der Risiken sind in nachfolgender Tabelle ersichtlich.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen können Eintrittswahrscheinlichkeit und/oder Schadensschwere weiter reduziert werden, wodurch die Sicherheit der Veranstaltung zusätzlich erhöht wird.



RISIKOBEWERTUNG
MUSTERVERANSTALTUNG

Lfd. Numm	Risiken	Ausprägung	Eintritts- wahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	ermitteltes Risiko	Maßnahmen zur Risikominimierung <i>Erklärung</i>	Eintritts- wahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	Neubewertung Risiko
1a	Wetter	extreme Kälte/ Hitze							
1b		Unwetter / Sturm							
2a	Brand	Flächenbrand (durch anhaltende Trockenheit)							
2b		Defekt bei technischen Geräten							
2c		Fettbrand							
3	Überfüllung (zu hohe Personendichte) / Panik								
4a	Technischer Defekt	Toilettenanlage							
4b		Bühne							
4c		Stromausfall							
4d		Gasauströmung							
5	Blockierung von Rettungswegen								
6	Vandalismus								
7	Schadensfall (z.B. Fahrgeschäfte)								
8	Zusammenbruch von Kommunikationsstrukturen (für Orga-Team)								
9a	Größeres Schadensereignis durch gewalttätige Straftäter	Überfahrtaten							
9b		Waffengebrauch							
10	Verkehrsunfall								
11	Bombendrohung und Fund eines verdächtigen Gegenstandes								
12	Gewaltbereite Besuchende / Teilnehmende								
13	Bedrohung / Umgang von schutzbedürftigen Personen								
14	Drogenhandel / -konsum								